

Abschrift!

7

28

Inhalt meines Liftes

- 1 mahagoni Schlafzimmer ✓
- 1 mahagoni Speisezimmer ✓
- 1 Herrenzimmer ✓
- 1 Fremdenzimmer ✓
- 1 Kücheneinrichtung mit Töpfe
Pfannen und so weiter ✓
- 2 China Speiseservice for 12 Sterling Silver Bestecke
for 12 Personen sowie Silver Leuchter und Silverplatten
- 12 rostfreie Steel Bestecke for 12 Personen
- Chrystall Vasen and Lampen
- Bettwäsche Tischtücher etc.
- Damenkleider and Schuhe
- about 15 Herrenanzüge

Stempel
Verw. Amt f. Inn. Resti-
tutionen
Außenstelle München
Eing.: 5. Aug. 1959
Blattzahl.....

Schuhe Mäntel

Unterwäsche

1 Leica (Fotographapparat

und viele andere Gegenstände die zu einem Haushalt gehören.
Gesamtgewicht 1380 Kg. Der Lift war eingelagert bei der Firma Van Nievelt Goudriaan & Co. (Black Diamond Line) in Rotterdam. Es wurde am 22. Dezember 1942 gemäss dem Erlaß des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete vom 15. Juli 1942 dem Herrn Oberfinanzpräsidenten Nordmark in Kiel zur Verfügung gestellt und nach Lübeck versandt.

Entschädigungsleistungen niederländischerseits sind nicht erfolgt.

gez. A. J. van der Leeuw
Wissenschaftlicher Referent

Bemerkung: Nach der Rechnung der Zweigniederlassung Lübeck der Expeditionskommission Schenkert in. Leo S. 9.2. 1943 Bl. 2 (S. 1) ist der Liftvan Nr. 1153 im Gewicht von 1380kg am Jan oder Februar 1943 in Lübeck angekommen. Bl. 333 (S. 1) Schenkert in. Leo S. 9.2. 1943

Fedor Freier
215 East 201 Street
Bronx-New-York, USA.

April 30/1963

Oberfinanzdirektion K i e l
O 1489 B-BV 33/333 -----

Rückerstattungssache Freier ./.. Deutsches Reich

- 15 JR 7/63 -

Ich nehme Bezug auf Ihren Brief vom 14. März 1963 und gebe Ihnen folgende Erklärung wegen meines Liffes:

Wegen meines Umzugsguts habe ich bis heute noch keine Entschädigung erhalten.

Die Devisenstelle in Darmstadt hat im November 1938 die Ausführungsgenehmigung erteilt und wurde der Liff unter Anwesenheit meiner Schwester (Hedwig Freier, Offenbach, Main) verpackt Juni 1939, da ich und meine Frau am 9. November flüchten mussten, da ja damals Haftbefehle von den Nazis erteilt wurden. Wir haben alle Papiere verloren.

Ich und meine Frau haben in Darmstadt, Heinrichstrasse, vom Jahre 1931 bis 1938 gewohnt. Wir haben in der Ludwigstrasse in Darmstadt ein Schuhgeschäft gehabt. Meine gesamte Wohnungseinrichtung und alle Gegenstände waren neu, da wir gerade geheiratet haben. Unsere gesamte Wohnungseinrichtung haben wir in Darmstadt bei der Firma TRIER gekauft.

Alles Silber haben wir in München (meine Frau kommt von München) bei der Firma SILVESTER gekauft und unsere Oilpaintings (Pichures) in der Wallach-Galerie.

*2
Lil*

Mein Lebensstandart war ein sehr guter. Ich sende anbei eine Aufstellung meines Umzugsgutes, sofern ich mich nach 25 Jahren noch erinnern kann. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Angelegenheit endlich zum Abschluss bringen würden. Mit vorzüglicher Hoch-

Achtung F. Freier.

Mein Umzugsgut bestand aus

ein 4türiger

*2 Bl. 23
Lil
A. Bl.
23*

- 1 compl. Mahagony-Schlafzimmer : 2 Betten, eintüriger Kleiderschrank,
- 1 Kommode mit Wandspiegel, 1 grosser Spiegel mit Mahagony-Rahmen &
- 1 floorshelpe mit ^{1 Kleiderschrank / 2 aufgehängte} Stühle und Mahagony-Sessel aufgepolstert;
- 1 Oilgemälde, welches an der Wand hing;
- 1 Herrenzimmer Mahagony (Maple finsch), bestehend aus 1 Sofa, 1 Sa-
- ba-Radio, 1 Schreibtisch, 1 Teawagen;
- 1 Fremdenzimmer

Ru

- 1 Fremdenzimmer bestehend aus 1 Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 2 Stühle, eine Kommode with Spiegel;
- 1 Speisezimmer bestehend aus 1 grosses Buffet (Mahagony), 1 grosser Tisch, 4 Stühle, 1 Schrank with Glasscheiben, 2 Ledersessel, 2 Schrank für Getränke;
- 1 Kücheneinrichtung with Töpfen, Pfannen und so weiter;
- 1 Orientalteppich für Speisezimmer
- 1 Teppich fürs Herrenzimmer
- 1 Teppich fürs Fremdenzimmer
- 2 Rosenthal China Service, 1 Set "Maria", für welches wir alleine 400 Mark bezahlt haben, für 12 Personen;
- 2 China Rosenthal Kaffeeservice
- Silberbestecke für 12 Personen
- silberne Leuchter
- Bettwäsche
- Chrystal-Vasen
- Lampen etc.
- 1 grosse Leica

 Beglaubigt: Kassel, den 4. Mai 1963

Herrmann

Rechtsanwalt

Fedor F r e i e r
215 East 201 st Street
B r o n x - New_york
U . S . A .

3132

New York July/15 / 1963

Oberfinanzdirektion K i e l
Feldstrasse 223 - 227

18. JULI 1963

Aktenzeichen O 1489B BV 33/333
zu Haenden des Herrn L a n g

In Erwiederung Jhres Schreibens vom 21 Mai 1963
an das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Kiel
in meiner Rueckerstattungssache
Freier./ . Deutsches Reich
- 15 JR 7/63 -

gebe ich Jhnen nachstehend Jnformation wegen meines Liftes
soferne es noch in meiner Erinnerung nach 25 Jahren ist.

Wegen Jhrer Frage betreffs der Unterlagen von der
Devisenstelle Darmstadt teile ich Jhnen mit dass alle meine
Akten und Unterlagen in meinem Lift mitverpackt waren sodass
ich nicht in der Lage bin solche beizubringen.

Frage 1 Meine Schwester FrL. Hedwig Freier
Offenbach/Main wohnt Biebererstrasse 26

Frage 2 Jch habe mit meiner Ehefrau von
1932 - 1938 in Darmstadt, Heinrichstrasse (ich habe wirklich
nach solch langer Zeit die Hausnummer vergessen) gelebt.
Meine Wohnung bestand aus

4 Zimmer, eine Kueche und ein Dachzimmer fuer Bediens
Jch habe meine Ehefrau Charlotte am 13 Februar 1932 geheiratet.

Jhre Anfrage wegen Zeugen so habe ich heute gar
keine Ahnung wie diese Leute geheissen haben noch ob diese am
Leben sind. Jch gebe Jhnen noch die Adresse meines Bruders
Robert Freier, Berlin - Lichtenfelde Spindelmuehler Weg 36 -
sowie die oben erwaehte Adresse von meiner Schwester.

Jch gebe Jhnen nochmals die einzelnen Positionen
meines Umzugsgutes:

a) Schlafzimmer mahagony gekauft von der Firma T r i e r
Darmstadt 1932. Jch habe fuer dieses Schlafzimmer 1850. - Mark
bezahlt. Es bestand aus:

- 2 grosse Betten mit Matrazen
- 1 grosser hoher 4tueriger Kleiderschrank
- 1 Toilettenkommode mit grossem Spiegel
- 1 Lederklubsessel
- 1 mahagony Klubsessel aufgepolstert mit blau Samt
- 2 mahagony Stuehle gepolstert mit blau Samt

1850,- RM

Wertung: 1850 RM

*Kallisch-Galerie
A. Bl. 208

1 Oilgemaelde 1 1/2 meter hoch 3/4 meter breit mit breitem gold Rahmen
Ich habe dieses Gemaelde 1933 in Muenchen von einem Kunsthaendler am Odeonsplatz fuer den Preis von 785. Mark gekauft. Es war eine spanische Taenzerin bei einem spanischen Maler. Den Namen habe ich leider vergessen.

785 RM

1 Herrenzimmer blond mahagony. Dies war ebenfalls von der Firma T r i e r in Darmstadt 1932 gekauft und habe dafuer 1500. Mark bezahlt. Es bestand aus :

1.500 RM

- 1 grosses Sofa (eingerichtet fuer ein extra Bett)
- 1 grosser Schrank eingerichtet zur Haelfte fuer Buecher und die andere Haelfte als Schreibtisch
- 1 niedriger Tisch mit Glasplatte
- 2 Armsessel, 1 Teewagen, 1 S a b a R a d i o (wofuer ich 185. Mark bezahlte) und ein Radio Tisch

185 RM

Ein schweres Sterling Silver Bestecke fuer 12 Personen

550 RM

1 Fremdenzimmer wofuer ich 550. Mark bezahlte.

Es bestand aus einem holzenem Bett mit Matraze
1 holzerhem Kleiderschrank, 1 Tisch, 2 Stuehle, 1 Kommode mit Spiegel

850 RM

1 Speisezimmer mahagony ebenfalls von der Firma T r i e r Darmstadt. Der Kaufpreis war 1450. Mark.

1.450 RM

- Es bestand aus 1 grosses Buffet mit 4 Tueren
- 1 grosser Wandschrank mit 2 Glastueren
- 1 grosser ovaler Tisch zum ausziehen
- 4 Stuehle, 1 kleiner Schrank zum ausbewahren von Getraenken
- 1 Ledergepolsteter Armsessel

650 RM

1 Kuecheneinrichtung der Kaufpreis war 650. Mark

- sie bestand aus einem Kuechenschrank blond Holz
- 1 Tisch mit 4 Stuehlen ca 1 dutzen Kochtoepfe verschiedene Groessen zum Teil Enamel und Aluminium
- ca 1 dutzen Pfannen verschiedene Groessen
- ca 1 Dutzen Kuechenmesser verschiedene Groessen

T e p p i c h e

- 2 neue Damenmantel 150. Mark
- 6 neue Orientel Speisezimmer Teppich
- 1 Teppich fuer Speisezimmer
- 1 Teppich fuer Herrenzimmer

Diese 3 Teppiche habe ich im Jahre 1934 bei der Teppichfirma Gutman in Frankfurt/Main gekauft und bezahlte fuer diese 3 Teppiche 1500. Mark.

1.500 RM

1 runder Kuchenteller 10. Mark

Summe: 8.470 RM

luh

B l a t t 3

Rosenthal China Service

Vertrag: 8470,- RM

1 Speiseservice (144 Stuecke) fuer 12 Personen der Name des Services war M a r i a

Dieses Service wird heute noch bei Rosenthal fabriziert und wird hier in New_York in den Specialgeschaef-ten fuer 500 to 600. Dollar verkauft. Jch bezahlte fuer dieses Service 1936 400. Mark.

400 RM

1 Service fuer 8 Personen (53 Stuecke) wofuer ich 1936 100. Mark bezahlte

100 RM

2 China Kaffeesevice .Fuer ein Service bezahlte ich 60. Mark fuer die andere 45. Mark.

105 RM

Silberbestecke

Ein schweres Sterling Silver Bestecke fuer 12 Personen gestempelt 800 . Es waren ueber 100 Stuecke mit Fischgabeln und Messer sowie ein grosser Souppenloeffel, eine grosse Tortenschaufel usw. Jch bezahlte fuer dieses Service 850. Mark.

850 RM

Ein paar Sterlingsilver Leuchter wofuer ich im Jahre 1936 85. Mark bezahlte.

85 RM

Bettwaesche

Jch hatte speziell fuer meine Auswanderung gekauft 350. Mark

350 RM

- 1 dutzen Leinentuecher
- 3 " Leinenhandtuecher
- 1 " Frottier tuecher
- 2 grosse " Badetuecher

Bettwaesche usw. Diese Artikeln waren nie im Gebrauch.

Kleidungsstuecke

8 neue Damenkleider speziell fuer Auswanderung angefertigt und bezahlte 350. Mark dafuer.

350 RM

- 2 neue Damenmaentel 150. Mark
- 6 neue Herrenanzuege 300. Mark
- 2 neue Herrenmaentel 300. Mark

150 RM

300 RM

300 RM

C h r y s t a l l

- 1 grosse Vase 29. Mark
- 1 kleinere " 18. Mark
- 1 runder Kuchenteller 10. Mark

29 RM

18 RM

10 RM

Seite: 3 42
11 547 RM

bei der Firma
Silbertag 2?
in München
s. Bl. 22
+ 27 (Silvester)

Übertrag:

34
11.547,- RM
25,- RM
45,- RM
10,- RM

- 2 Nachttischlampen 25.- Mark
- 2 hohe Stehlampen 45.- Mark
- 2 kleinere Lampen 10.- Mark

Diese Lampen waren speziell fuer Amerika umgearbeitet worden.

Jch waere Jhnen wirklich sehr dankbar wenn Sie diese Angelegenheit nach so vielen Jahren jetzt zum Abschluss bringen wuerden.

Mit vorzueglicher Hochachtung

Fedor Freier

Summe: 11.547,- RM

Vermerk: Laut Antragsklärung vom 28.11.1958 = Bl. 5 der Akte hatte der Lfz einen Gesamtwert von nur ca 8000 £n.

Siehe auch Bl. 18: Vergleichsangebot des Antragstellers in Höhe von 12.000 £n.